

Isenburger Tänzer überzeugten die Jury mit ihren Vorführungen

Erfolge für TSC bei Hessenmeisterschaft / Erste Plätze für Schüler und Jugend

Neu-Isenburg (fel) ■ Erfolgreich wie lange nicht mehr war der TSC Ysenburg bei den Hessischen Meisterschaften im Garde- und Schautanzsport in Erzhäusern. Die Tänzerinnen und Tänzer aus Neu-Isenburg qualifizierten sich mit insgesamt zehn Tänzen für die Deutsche Meisterschaft.

Zunächst startete die Hauptklasse (ab 16 Jahre) in den Wettkampf, den eines der Isenburger Schautanz-Duos, Kelly Robb und Michelle Condé, krankheitsbedingt absagen musste. Große Kreativität, Ausdruckskraft und tänzerisches Können zeigten die Sportstudenten Miko Schreibweis und Daniel Müller, die sich selbst trainieren. Die fünf Wertungsrichter waren sich einig: fünf mal Platz Eins.

Nicht ganz so erfolgreich lief es für die Gruppe „Arabesque“. Ihre mit vielen Elementen des Hip-Hop gespick-

te, tänzerisch schwierige Darbietung im Schautanz-Modern wurde von der Jury unterschiedlich bewertet. Am Ende erreichte die von Äppen Latzke trainierte Gruppe den fünften Platz.

Am zweiten Tag der Meisterschaft gingen die Schüler- und die Jugendklasse in den Wettkampf. Die neunjährige Jasmina Jasarovska und der 13-jährige Tyarko Rodney starteten als Gardetanzpaar in der Jugendklasse, da das Alter des Jungen entscheidend ist. Die beiden haben sich im letzten Jahr von der B-Klasse bis in die höchste, die S-Klasse, hinauf gearbeitet. Sie besitzen die beim Tanzen so wichtige Ausstrahlung und konnten sich mit Trainerinnen Corinna Hampel und Claudia Latzke letztlich über den dritten Platz freuen.

Die Jugend des TSC war darüber hinaus mit drei Gruppentänzen vertreten. Im Schautanz-Charakter beende-

te die von Corinna Hampel und Christine Olfert trainierte Gruppe die viermonatige Turniersaison als Ranglisten-Erste - verbunden mit der direkten Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Mit ihrem Tanz „Cirque Phantasi - das etwas andere Varieté“ - ein Feuerwerk des Tanzes, voller Energie und Lebensfreude - holte die Jugend den Vizetitel. Der erste Platz ging mit knapper Mehrheit an die TSG Künzell mit ihren Fecht-szenen.

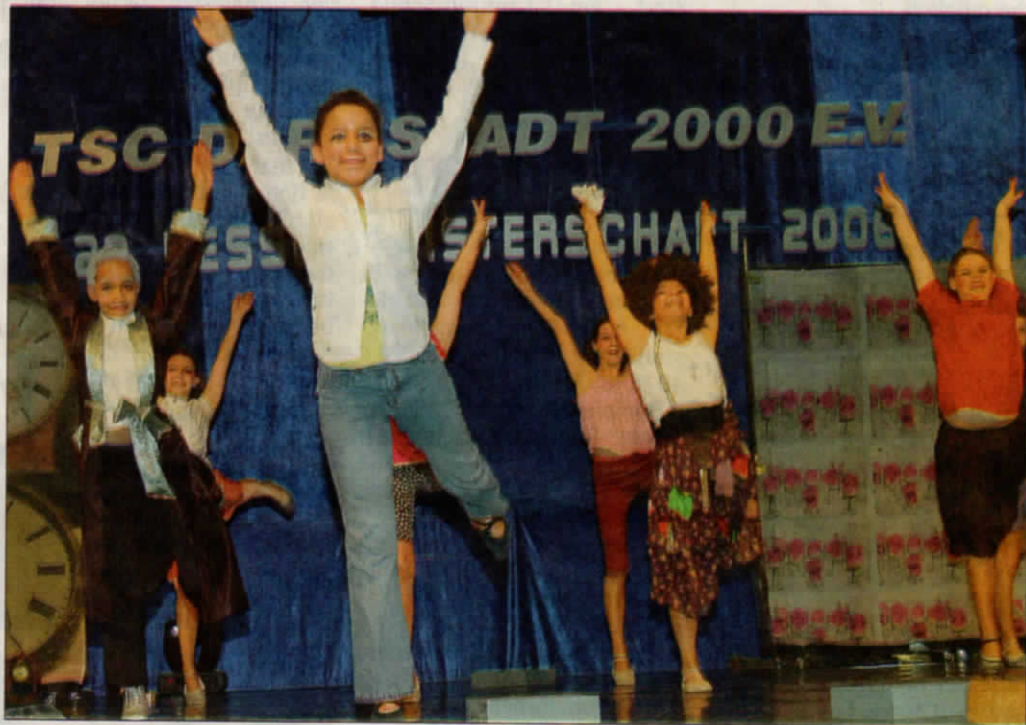
Auch im Schautanz-Free-Style gelang der Jugendgruppe „Dynamites“ der Sprung auf das Siebertreppchen: Platz drei hinter Gernsheim und Raunheim. Beim dritten Start erreichte sie im Schautanz Modern zusätzlich noch den fünften Platz.

Michael Endes Geschichte „Momo“ erzählte die Schülergruppe im Schautanz-Charakter tänzerisch und erfolgreich. Die Kinder, die von den

Trainern Miko Schreibweis und Claudia Latzke betreut werden, gewannen mit ihrer Darstellung den ersten Platz und damit den ersten Meistertitel in der dritten Turniersaison. Entsprechend groß war die Freude unter den Kindern und Eltern.

Als Gruppe „Parallaxe“ gingen die Ysenburger Schüler in der Disziplin Schautanz-Free-Style an den Start. Die Choreografie stellte das Auftreten des Päckchens in seinen verschiedenen Formen dar. Der Titel „Vize-Hessenmeister“, hinter der Gruppe „Sorpresa“ der TSG Blau-Silber Gernsheim, war der Lohn für das große tänzerische Einfühlungsvermögen.

Auch im Schautanz-Modern zeigten die starken Isenburger Können. Nur Blau-Silber Gernsheim konnte den TSC schlagen. Der zweite Vize-Hessenmeistertitel rundete den überaus erfolgreichen Wettkampf ab.



Mit ihrem „Momo“-Schautanz sicherte sich die Schülergruppe des TSC Ysenburg den Hessenmeister-Titel.

Foto: TSC